

Hinweise zur Teilnahme

Die Veranstaltung steht allen Interessierten zur Teilnahme offen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck. Die Teilnahmebestätigung wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Bitte begleichen Sie den Tagungsbeitrag durch Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung oder durch Verrechnungsscheck, den sie Ihrer Anmeldung beifügen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei einer Absage Ihrerseits nach Erhalt der Teilnahmebestätigung wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erhoben.

Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Tagungsbeiträge umgehend erstatten.

Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Hinweise zur Veranstaltung

Studienleitung

Christian Graf Dohna
stv. Vorstandsvorsitzender
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.

Seminarleitung

Peter Schröder, Siegburg

Organisation

Claudia Neu
Villa Lessing,
Liberale Stiftung Saar e. V.
Telefon 06 81.9 67 08-29

Tagungsort

Villa Lessing
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken
Telefon 06 81.9 67 08-0
Telefax 06 81.9 67 08-25
info@villa-lessing.de

Tagungsbeitrag

40,-/30 Euro (zzgl. 25,- Euro
Einzelzimmerzuschlag)

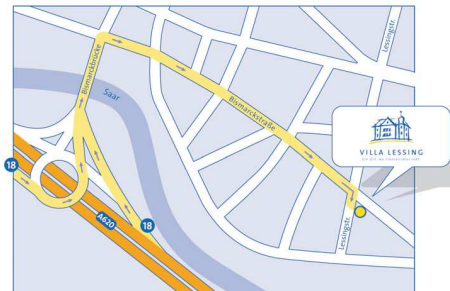


Motivation und Führung von Freiwilligen und Ehrenamtlern

Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke,
Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts,
Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn
„Saarbahn“ in Richtung Brebach,
Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle
„Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen,
1. Querstraße links, Lessingstraße.



11.-12. November 2009

Seminar

Warum hat ein Vorsitzender, der sonst ein erfolgreicher Unternehmensmanager ist, so viele Probleme einen Verband erfolgreich zu führen?

Die Veranstaltung hat das Ziel, Instrumente und Prozesse für die Motivation von freiwilligen Mitarbeitern zu liefern und Arbeitsprozesse so zu strukturieren, dass dadurch die Motivation angehoben wird. Grundlage aller Überlegungen ist dabei, bei den potenziell freiwilligen Mitarbeitern so viel Motivation auszulösen, dass sie ihre Prioritäten zur Mitarbeit in der Organisation verschieben.

Ein zweiter Teil der Veranstaltung dient dazu Steuerungs- und Führungsinstrumente zu erlernen, die für Freiwillige akzeptabel sind. Es geht um die Vermeidung von Führungsfehlern, die zum Abbruch der Motivation führen. Dazu bedarf es einer guten Maßnahmenplanung, Transparenz und interner Kommunikation

Mittwoch, 11 November 2009

- 15.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 15.15 Uhr Vorstellung der Teilnehmer
- 15.45 Uhr Einführung in das Programm
AP 001
- 16.00 Uhr Stinkt der Fisch wirklich immer zuerst von Kopf
zuerst?
Wo liegen die Probleme in der Verbandsführung
und der Motivation?
Roundtable Diskussion
- 16.30 Uhr Fixierung der Problemfelder
- 16.45 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr Ein bisschen Theorie muss sein:
Maslow'sche Motivationstheorie und
Modell des individuellen Verhaltens in einem
sozialen System
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Führen und geführt werden
Eine kleine praktische Übung
- 19.30 Uhr Auswertung der Übung

Donnerstag, 12. November 2009

- 09.00 Uhr Positive und negative Motivation
- 09.30 Uhr Gruppenarbeit:
Was erwarte ich als Freiwilliger von der
Führung?
Was erwarte ich als Führender von den
Freiwilligen?
- 10.30 Uhr Präsentation der Ergebnisse
- 11.30 Uhr Was können wir gegen Unlust und Unzufriedenheit tun?
Einführung in die Technik der Motivation
von Freiwilligen?
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Wir planen, wie wir unsere Mitglieder und
Sympathisanten für die Arbeit motivieren?
Gruppenarbeit
- 15.00 Uhr Präsentation und Auswahl der besten Ansätze
- 16.00 Uhr Die sieben Todsünden bei der Führung von
Freiwilligen
- 16.30 Uhr Was muss sich bei uns ändern? Entwicklung
eines Aufgabenkatalogs
Gruppenarbeit
- 17.00 Uhr Präsentation und Vereinbarungen zum
Transfer
- 17.30 Uhr Bewertung der Werkstatt
- 18.00 Uhr Ende der Werkstatt